

# Platzordnung für Teilnehmer an Übungsstunden

## 1. Übungszeiten

In der Regel dauert eine Unterrichtseinheit 60 Minuten.

Wochentag und Uhrzeit werden festgelegt. Abweichungen sind nach Rücksprache zwischen Ausbilder und Trainingsteilnehmern möglich.

## 2. Erscheinen zu den Übungsstunden

Die Teilnehmer werden gebeten, mit ihrem angeleinten Hund auf dem Übungsgelände zu erscheinen. Befindet sich dort noch eine Übungsgruppe, so warten die Teilnehmer der nachfolgenden Gruppe mit ihrem angeleinten Hund in der Schleuse zwischen den Plätzen bis der Übungsplatz frei ist.

Die Hunde dürfen nicht direkt vor der Übungsstunde gefressen haben (Magendrehung!).

## 3. Trainingsausfall aufgrund von Wetterbedingungen

Ab einer Temperatur von 30 ° C fällt das Training aus. Ebenso bei Unwetterwarnungen oder Eisglätte, sowie starkem Schneefall. Der Trainingsausfall wird an dem jeweiligen Tag ab dem Nachmittag auf unserer Homepage kommuniziert im Bereich Termine/ Terminkalender

## 4. Einteilung in Übungsgruppen

Die Einteilung der jeweiligen Übungsgruppen obliegt den Ausbildern.

## 5. Anweisungen der Ausbilder

Um auf dem Übungsgelände eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten, und um eventuell auftretenden Problemen vorzubeugen, ist den Anordnungen der Ausbilder Folge zu leisten.

## 6. Ableinen

a) auf dem Hundepplatz:

Das Ableinen der Hunde erfolgt erst nach Anordnung der Ausbilder..

b) außerhalb des Hundepplatzes z.B. auf Wanderungen:

Das Ableinen erfolgt nur mit Zustimmung des Ausbilders und auf eigenes Risiko.

## 7. Verunreinigung des Platzes

Es ist darauf zu achten, dass die Hunde vor jeder Übungsstunde ausreichend Gelegenheit haben, sich zu entleeren. Dies soll möglichst nicht auf dem Übungsgelände geschehen. Sollte das dennoch einmal passieren - es sind Tüten da, so dass jeder Hundehalter die Verunreinigung umgehend beseitigen kann.

**Wichtig ist, dass die Hunde ihr Geschäft nicht auf unsere Parkfläche, den Weg oder die angrenzenden Ackerflächen machen – falls doch – Kot bitte aufnehmen !!!**

**Die Hunde sollen auch nicht an der Leine in die angrenzenden Äcker laufen und dort das Getreide niedertrampeln**

## 8. Parken

Beim Ankommen und Parken bitte vorsichtig fahren. Die Autos sollten schräg zum Zaun geparkt werden. Die Hunde bleiben auf dem Parkplatz aus Sicherheitsgründen angeleint.

## 9. Ausschluss von den Übungsstunden

Die Ausbilder sind berechtigt, einzelne Teilnehmer aus besonderem Anlass (z.B dem Anwenden von körperlicher Gewalt gegenüber dem Hund) von der Übungsstunde auszuschließen. Hündinnen sind während ihrer Läufigkeit ebenfalls von den Übungen ausgeschlossen, es sei denn, nach Absprache mit dem Ausbilder erfolgt ein OK für die Teilnahme.

## **10. Impfung/Entwurmung**

Jeder Hundehalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Hund über einen ausreichenden Impfschutz verfügt. Das gilt besonders für eine gültige Tollwutschutzimpfung. Da die Hunde mit sehr vielen anderen Hunden Kontakt haben, ist auch eine Impfung gegen Zwingerhusten ratsam.

Wir bitten auch alle Teilnehmer an den Übungsstunden darauf zu achten, dass Ihre Hunde regelmäßig entwurmt werden. Bittet achtet auch auf Flohprophylaxe.

## **11. Unerlaubte Hilfsmittel**

Auf dem Platz und grundsätzlich während Übungsstunden ist die Benutzung folgender Hilfsmittel nicht erlaubt:

- Elektro-Reizstromgeräte( „Teletakt“)
- Unbegrenzte Würgehalsbänder
- Stachler
- Korallen
- Gentle Dog Leader (Achselzwickler)

Bei Einsatz dieser Hilfsmittel ist der Ausbilder berechtigt den Teilnehmer von der Übungsstunde auszuschließen.

## **12. Haftung**

Für Schäden am Hund, bzw. für Schäden die dem Hundehalter widerfahren übernimmt der Verein keine Haftung. Jeder Hundehalter sollte sich daher durch eine Hundehaftpflichtversicherung selber absichern, die für Schäden durch den eigenen Hund aufkommt.

Für mitgebrachte Kinder und Besucher übernimmt der Verein keine Haftung. Die Ausbilder sind befugt nach eigenem Ermessen Kinder oder Besucher des Platzes zu verweisen.

Stand August 2016